



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 63/2015

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Hauptausschuss	ja	16.04.2015

Parkgebührenentwicklung 2014

I. Information

1. Zusammenfassung

Die Einnahmen bei den oberirdischen Parkplätzen sind im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 49.408 € (6,6%) gestiegen. Im Bereich der Tiefgaragen und Parkhäuser kam es zu Mehreinnahmen in Höhe von 19.716 € (3,5%) im Vergleich zum Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung der Gesamteinnahmen um 69.124 € (5,27%).

2. Abgrenzung der Parkzonen und Regelung zur Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze

Im Stadtgebiet wurden unterschiedlich bewirtschaftete Parkzonen eingerichtet. Die Parkplätze in der Innenstadt und rund um den Bahnhof sind der Zone I zugeordnet, die Parkplätze am Rand der Innenstadt gehören zur Zone II. Im Jahr 2013 wurde im Bereich der Hans-Liebherr-Straße und im Erlenweg die Parkzone III eingerichtet. Die detaillierte Abgrenzung der Parkzonen ist in § 2 der Parkgebührensatzung vom 22. März 2013 (Anlage 2) aufgeführt sowie im beigefügtem Übersichtsplan (Anlage 3) dargestellt.

Bei der Erhebung der Parkgebühren in den **Zonen I und II** gelten folgende Regelungen:

- Gebühren werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr und samstags zwischen 08.00 Uhr und 14.00 Uhr erhoben
- An Sonn- und Feiertagen kann gebührenfrei geparkt werden
- Auf dem Marktplatz (PZ I) gilt zusätzlich ein Abendtarif. Dieser gilt in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und beträgt für eine Parkzeit von bis zu 2 Stunden 50 Cent
- Auf dem Parkplatz Neherstraße kann ein Tagesparkticket für 4,00 € erworben werden.

Bei der Erhebung der Parkgebühren in der **Zone III** gelten folgende Regelungen:

- Gebühren werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr erhoben
- An Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen kann gebührenfrei geparkt werden

Die Parkgebühren wurden in folgender Höhe festgesetzt:

- Parkgebühren innerhalb **Zone I**: 10 Cent je 5 Minuten
Höchstparkdauer: 60 Minuten
- Parkgebühren innerhalb **Zone II**: 10 Cent je 8 Minuten
Höchstparkdauer: 120 Minuten,
mit Ausnahme der Parkplätze Danzigbrücke und Neherstraße, dort: 240 Minuten
- Parkgebühren innerhalb **Zone III**: 10 Cent je 30 Minuten
Höchstparkdauer: keine (i.d.R. 1 Tag)

Im Dezember 2014 wurden die letzten Parkuhren in der Schulstraße durch einen Parkscheinautomaten ersetzt. Damit ist die Umstellung auf Parkscheinautomaten im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen.

3. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen bei den oberirdischen Parkplätzen

Bei der Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze wurden 2014 Mehreinnahmen in Höhe von 49.366 € im Vergleich zum Planansatz (750.000 €) erzielt. Im Vergleich zum Jahr 2013 ist bei den erwirtschafteten Einnahmen ein Anstieg von 49.408 € (6,6%) zu verzeichnen. Die höchste Einnahmesumme (75.748,10 €) bei den oberirdischen Parkplätzen wurde im Monat Oktober erzielt.

4. Anteil der Parkgebühreneinnahmen in den verschiedenen Zonen

Die Verteilung der Einnahmen und der sich daraus ergebenden Parkzeiten stellt sich 2014 wie folgt dar:

Parkzonen	Einnahmen in €	Parkzeiten in Std.
Zone I	286.831 €	239.026 h
Zone II	511.590€	682.120 h
Zone III	945 €	4.725 h

Die Parkzeiten sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt betrachtet gestiegen. In der Zone I um 7,4% (+16.543 Stunden), in der Zone II um 7,53% (+47.779 Stunden) und in der Zone III von 111 Stunden auf 4.725 Stunden gestiegen. Die Bewirtschaftung der Parkplätze der Zone III erfolgte erst seit November 2013, da der Parkraum zuvor für die Dollinger Realschule benötigt wurde. Die Nachfrage nach Parkplätzen war zu Beginn gering. Auch 2014 hält sich die Inanspruchnahme der Parkplätze (1.242 Parkvorgänge) in Zone III in Grenzen. Werden die Parkplätze jedoch nicht bewirtschaftet, findet eine Verlagerung des ruhenden Verkehrs aus dem Bereich des Berufsschulzentrums statt, da dort eine Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgt.

5. Anzahl der Parkbelege bei den oberirdischen Parkplätzen

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 1.022.951 Tickets gelöst. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 48.236 Tickets mehr und damit ein Anstieg der gelösten Tickets um 4,95%. Im Monat Oktober wurden die meisten Tickets gelöst (95.397 Tickets).

6. Entwicklung der Anzahl an oberirdischen Parkplätzen

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 614 Parkplätze bewirtschaftet. 2012 erhöhte sich diese Zahl auf 622 Parkplätze. Im Jahr 2013 wurden 658 Parkplätze bewirtschaftet.

Die Parkplatzzahlen beliefen sich im Jahr 2014 auf insgesamt 659 Parkplätze:

- 256 Parkplätze in Zone I
- 373 Parkplätze in Zone II
- 30 Parkplätze in Zone III

7. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen in den Parkgaragen der Stadtwerke Biberach GmbH

Im Jahr 2014 waren wieder alle Tiefgaragen und Parkhäuser der Stadtwerke Biberach GmbH fast ganzjährig geöffnet; lediglich zwei Ebenen im Parkhaus Ulmer Tor waren wegen Belagsarbeiten zeitweise gesperrt. Die 895 Stellplätze der Stadtwerke Biberach GmbH verteilten sich wie folgt:

- Tiefgarage Stadthalle: 317 Stellplätze
- Tiefgarage Museum: 269 Stellplätze
- Parkhaus Ulmer Tor: 309 Stellplätze

Beim Parkhaus Wieland Park mit 140 Stellplätzen obliegt der Stadtwerke Biberach GmbH lediglich die Betriebsführung. Erlöse werden dem Landratsamt zugerechnet. Die Stellplatzanzahl sowie die Parkvorgänge werden aber der Vollständigkeit halber mit aufgeführt. Insgesamt stehen in Biberach somit 1.035 Garagenstellplätze zur Verfügung.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist im Vergleich zum Vorjahr um lediglich 0,53% auf insgesamt 974.184 gestiegen.

Derzeit werden folgende Parkentgelte erhoben:

- Kurzparktarif:
erste Stunde: gebührenfrei
anschließend: 20 Cent pro 20 Minuten
- Abendtarif (19:00 Uhr bis 07:00 Uhr): 50 Cent
- Tageshöchstsatz: 5,- €
- Dauerparker: 55 € pro Monat

Im Jahr 2014 wurden Einnahmen in Höhe von 581.803 € Erlöst. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 3,5% (+19.716 €).

Die erste, gebührenfreie Stunde, wurde im Mittel von 40,98% aller Parker genutzt. Mit 47,14% kostenfreien Parkern ist das Parkhaus Ulmer Tor Spitzenreiter. Somit fanden 2014 399.221 Parkvorgänge innerhalb der ersten, gebührenfreien Stunde statt. Im Vorjahr waren es nur 26 Parkvorgänge weniger gewesen.

2014 wurden 302 Dauerparkplätze in den Tiefgaragen vermietet. Das sind 16 weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Einnahmen aus dem Dauerparktarif beläuft sich auf 29,03% (168.916 €) an den Gesamteinnahmen der Tiefgaragen/Parkhäuser aus.

8. Gesamtvergleich

		2010	2011	2012	2013	2014
OBERIRDISCHE PARKPLÄTZE						
Einnahmen	Zone I	242.579 €	290.780 €	288.544 €	274.180 €	286.831 €
	Zone II	434.391 €	498.728 €	479.541 €	475.756 €	511.590 €
	Zone III	0 €	0 €	0 €	22 €	945 €
	Gesamteinnahmen	676.970 €	789.509 €	768.085 €	749.958 €	799.366 €
Parkzeiten	Zone I	202.149 h	242.317 h	240.453 h	228.483 h	239.026 h
	Zone II	579.188 h	664.971 h	639.388 h	634.341 h	682.120 h
	Zone III	-	-	-	111 h	4.725 h
Anzahl der gelösten Tickets		935.570	1.044.373	1.001.101	974.715	1.022.951

TIEFGARAGEN/ PARKHÄUSER					
Kurzparkvorgänge	901.974	715.460	771.773	864.752	871.722
Dauerparkvorgänge	93.825	100.511	95.860	104.294	102.462
Gesamtparkvorgänge	995.799	815.971	867.633	969.046	974.184
%-Anteil der Parker innerhalb der 1. gebührenfreien Stunde	42,36%	40,40%	39,87%	41,20%	40,98%
Einnahmen	475.431 €	414.696 €	472.175 €	562.087 €	581.803 €

GESAMTBETRACHTUNG OBERIRDISCHE PARKPLÄTZE, TIEFGARAGEN UND PARKHÄUSER					
Parkvorgänge gesamt	1.931.369	1.860.344	1.868.734	1.918.777	1.997.135
Einnahmen gesamt	1.152.400	1.204.205	1.240.260	1.312.045	1.381.169

Die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze erbrachte im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2014 einen Einnahmenezuwachs von 49.408 €. Dies entspricht einem Anstieg von 6,6%. Die Parkzeiten haben sich zum Vorjahr um 7,29 %, also 69.936 Stunden, erhöht. Bei der Anzahl der gelösten Tickets ist ebenfalls ein Anstieg um 48.236 (4,95%) zu verzeichnen.

Die Einnahmen bei den Tiefgaragen und Parkhäusern sind im Vergleich zum Vorjahr um 19.716 € gestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 3,5%. Die Parkvorgänge in den Tiefgaragen sind minimal um 0,5% angestiegen. Der prozentuale Anteil der Parker, die das Angebot der ersten, kostenlosen Parkstunde nutzen, ist minimal (um 0,22%) auf 40,98% gesunken.

Betrachtet man die Gesamteinnahmen (Tiefgarage, Parkhäuser und oberirdische Parkplätze), so ist zum Vorjahr 2013 eine Steigerung der Einnahmen um 69.124 € (5,27%) zu erkennen.

Seit dem Jahr 2010 ist eine kontinuierliche Steigerung der Gesamteinnahmen (Tiefgarage, Parkhäuser und oberirdische Parkplätze) zu verzeichnen. Prozentual gesehen sind dies Mehreinnahmen in Höhe von 5,27% im Vergleich zum Vorjahr, 11,36% zum Jahr 2012, 14,7% zum Jahr 2011 und 19,85% zum Jahr 2010.

9. Fazit und Ausblick

- Insgesamt betrachtet sind die Gebühreneinnahmen der oberirdischen Parkplätze sowie der Tiefgaragen und Parkhäuser im Vergleich zum Vorjahr um 69.124 € gestiegen.
- Nach dem Umbau der Hans- Liebherr- Straße entstanden 30 neue bewirtschaftete Parkplätze. Hierzu wurde die Gebührensatzung der Stadt Biberach angepasst und eine neue Parkzone III eingeführt. Die Parkplätze werden seit November 2013 bewirtschaftet. 2014 haben 1.242 Parkvorgänge stattgefunden, die Einnahmen in Höhe von 945 € erbrachten.
- Im Bereich der Parkhäuser bzw. Tiefgaragen fanden 0,53% Parkvorgänge mehr statt als im Jahr 2013. Alle Parkhäuser und Tiefgaragen waren grundsätzlich das ganze Jahr über geöffnet.
- Aus Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Parkgebühren derzeit nicht notwendig.
- Die Stadtwerke Biberach GmbH plant die Anhebung des Dauerparktarifs.

Brigitte Länge
Ordnungsamt

Thorsten Wölflé
Stadtwerke Biberach GmbH

- 1 Parkgebühreneinnahmen und Parkvorgänge
- 2 § 2 Parkgebührensatzung vom 22.03.2013
- 3 Übersichtsplan Parkzonen